

GEESTLANDSCHULE FREDENBECK

OBERSCHULE MIT GYMNASIALEM ZWEIG



SCHULPROGRAMM

Entwicklungsschwerpunkte 2019/20

UNSERE SCHULE

GEESTLANDSCHULE FREDENBECK

Oberschule mit gymnasialem Zweig

Am Mühlenbeck 6

21717 Fredenbeck

Tel.: 04149 9291 0

E-Mail: sekretariat@geestnetz.de

www.geestlandshulefredenbeck.de

Organisation des Unterrichts

Die Geestlandschule Fredenbeck, vormals ein Schulzentrum mit Haupt- und Realschule, ist seit dem Schuljahr 2011/2012 eine Oberschule mit gymnasialem Zweig.

Unsere Oberschule ist jahrgangsbezogen organisiert. Der ursprüngliche von einer Fredenbecker Elterninitiative und der Samtgemeinde favorisierte Ansatz, eine IGS zu errichten, konnte aufgrund der rechtlichen Vorgaben nicht verwirklicht werden. So wurde aber in der Konzeption der Oberschule von Anfang an dem Anspruch des gemeinsamen Lernens ein hoher Stellenwert beigemessen.

Nach der Orientierungsphase, in der vorwiegend innerhalb der Lerngruppe differenziert wird, folgt die Differenzierungsphase mit Kursen auf unterschiedlichen Anforderungsebenen und schließlich die Profilierungsphase in den Jahrgängen 9 und 10.

Die Geestlandschule bietet in Rahmen der Schülergenossenschaft Geestlandia die Profile, Technik, Gesundheit und Soziales sowie Wirtschaft an. Daneben kann als zweite Fremdsprache Französisch erlernt werden.

An der Geestlandschule Fredenbeck können der Hauptschulabschluss nach Klasse 9, der Sekundarabschluss-I (Hauptschulabschluss), der Sekundarabschluss-I-Realschulabschluss und der Erweiterte Sekundarabschluss-I erreicht werden.

Besondere Angebote und Auszeichnungen

Bereits seit langem wird in der Geestlandschule verstärkt auch der Einsatz von Medien im Unterricht gefördert. Zum Schuljahr 2019/2020 wurden zwei iPad-Klassen in der Jahrgangsstufe 5 eingerichtet. Das mobile digitale Lernen soll sukzessive eingeführt und verbessert werden.

Unsere Schule hat eine herausragende, mehrfach ausgezeichnete **Berufsorientierung** (proBerufsorientierung! Schule-Wirtschaft). Die Schülerfirma GEESTLANDIA gehört zum Verband der Nachhaltigen Schülergenossenschaften in Niedersachsen und zählt mit ihren 12 Abteilungen zu den größten Schülerfirmen Niedersachsens.

Ausgezeichnet für besonderes Engagement im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik), gehört die Geestlandschule seit dem Schuljahr 2015/16 zum Exzellenz-Netzwerk **MINT-Schule** Niedersachsen.

Darüber hinaus ist die Geestlandschule aufgrund besonderer Aktivitäten und Strukturen im Hinblick auf Filmbildung im Juni 2017 als **Referenzschule: Film** zertifiziert worden.

Unsere Schule legt als teilgebundene **Ganztagschule** viel Wert auf ein ansprechendes Angebot.

Das Beratungssystem der Geestlandschule bietet adäquate Hilfen bei Problemen. Der Ort Fredenbeck hat eine starke sportliche Tradition. Daran anknüpfend ist auch die sportliche Orientierung ein wichtiger pädagogischer Baustein unsere Schule. Das Ganztagsangebot (Reiten, Tanzen, Modellbau u.v.m.) ist vielfältig und sehr beliebt. Die Geestlandschule ist mit vielen anderen Schulen, Vereinen, Gruppen gut vernetzt. Es bestehen u. a. Kooperationen

- mit den Grundschulen der Samtgemeinde
- mit den Berufsbildenden Schulen Stade,
- mit der Förderschule Ottenbeck (Kooperationsklassen),
- mit dem Reitverein Fredenbeck

LEITBILD



FÖRDERN
FORDERN
FAIR SEIN

1. Eine Schule für alle

Die Geestlandschule ist eine Schule für jede Begabung. Mit einem differenzierten Unterricht und breit gefächerten Unterrichtsangebot ermöglichen wir jedem Kind den jeweils bestmöglichen Abschluss, vom Hauptschulabschluss bis zur Vorbereitung auf eine allgemeine Hochschulreife.

2. Fördern und Fordern

Begabungs- und leistungsorientiertes Fordern ist uns ebenso wichtig wie die individuelle Förderung unserer Schüler und Schülerinnen entsprechend ihres unterschiedlichen Lernstandes. So bieten wir die Möglichkeit zur Chancengleichheit.

3. Ganzheitliches Lernen

Schüler und Schülerinnen lernen leichter, wenn sie Zusammenhänge erkennen, wenn ihnen das Lernen Freude bereitet und wenn dabei möglichst viele Sinne angesprochen werden. Das Lernen mit „Kopf, Herz und Hand“ (Pestalozzi) macht nicht an Fächergrenzen Halt. Handlungsorientiertes, fächerverknüpfendes und projektorientiertes Arbeiten bilden daher Schwerpunkte des Unterrichts.

4. Lernen lernen

Die Begleitung selbstgesteuerter Lernprozesse ist ein wichtiger Bestandteil unseres Konzepts. Wir legen Wert auf einen innovativen Unterricht unter Einsatz neuer Medien und vielfältiger Methoden. Weil der selbstständige Wissenserwerb entsprechende Methodenkompetenzen auch der Schüler/innen voraussetzt, üben wir systematisch verschiedenartige Arbeitstechniken ein.

5. Soziales Lernen

Wir wollen unsere Schüler und Schülerinnen auf ihrem individuellen Weg zu selbstständigen, verantwortungsbewussten Mitgliedern unserer demokratischen Gesellschaft begleiten. Neben Toleranz und Respekt gilt dabei die gegenseitige Achtung als oberste Maxime in unserem Schulalltag.

6. Umfassende Persönlichkeitsbildung

Unsere Schüler und Schülerinnen können mit den im Schulalltag vermittelten Inhalten und Fertigkeiten zu kritisch denkenden und handelnden Persönlichkeiten heranwachsen, die ihren festen Standpunkt in unserer demokratischen Gesellschaft finden.

7. Schule als Lebensraum

Die Geestlandschule ist eine Ganztagschule, in der Schüler, Eltern und Lehrer gemeinsam das schulische Leben gestalten. Integrativer Unterricht, gemeinsame Mahlzeiten sowie schulische Veranstaltungen und Feste fördern den Zusammenhalt und bereichern das Schulleben. Zur Erreichung der Bildungsziele legen wir Wert auf eine intensive Kooperation mit den Eltern.

Bilanzierung bisheriger Entwicklungsschwerpunkte des Schulprogramms

Entwicklungsschwerpunkt	Schuljahr	Evaluation	Ist-Stand 2019/20
INKLUSION und KOOPERATION	2014/15		Mit der Förderschule Ottenbeck besteht seit Jahren eine vorbildliche Kooperation, derzeit in den Jahrgängen 6 und 8. Bei der Entwicklung von Förderplänen gibt es Unterstützung von Förderschullehrkräften.
MEDIENBILDUNG	2014/15 2015/16 2016/17 2017/18		Die Konzepte Medienkompetenz und Methodenkompetenz werden laufend fortgesetzt und sind weitgehend mit dem Jahresthemenplan abgestimmt. Ein Medienbildungskonzept wird zur Zeit erstellt (siehe Entwicklungsschwerpunkt).
DIGITALISIERUNG schulischer Kommunikation	2015/16 2016/17 2017/18		Der innerschulische Austausch über geestnetz ist weitgehend etabliert. WLAN wird sukzessive ausgebaut. Die Einführung von LEB online ist erfolgt und das digitale Klassenbuch eingeführt.
Implementierung der LEB-SOFTWARE	2017/18 2018/19	LEB-Gruppe entwickelte im vergangenen Schuljahr im Austausch mit der Firma MD Hardware&Service das Programm stetig weiter	Evaluation erfolgt im laufenden Schuljahr, sodass das Programm anschließend optimiert werden kann.
FILMBILDUNG	2017/18		Die Geestlandschule wurde als Referenzschule „Film“ rezertifiziert.
Entwicklung eines HOSPITATIONS-KONZEPTS	2017/18	Evaluation erfolgte innerhalb der Steuergruppe	Förderschullehrkräfte, Referendare und Doppelsteckungen im Stundenplan sorgen grundsätzlich für einen kollegialen Austausch. Durch die hohe Arbeitsbelastung der Lehrkräfte wird momentan von einem weiteren Hospitationskonzept abgesehen.
Gemeinsam Schule leben	2017/18 2018/19	Teil-Evaluation erfolgte innerhalb der Sport-Fachkonferenz	Ein Jahresplan für Sportfeste ist erstellt und wird bzw. wurde bereits umgesetzt. Zur Erstellung eines Konzeptes „Projektarbeit“ soll es im zweiten Halbjahr 2019/20 eine Probephase in ausgesuchten Jahrgängen geben.
Mobiles digitales Lernen	2018/19	Evaluation IT-AG	3 iPad Koffer sind angeschafft, im System eingebunden und administrierbar. Koffer sind über IServ buchbar und können einzeln mit Apps bestückt werden.

Entwicklungsschwerpunkt	MOBILES DIGITALES LERNEN	
Qualitätsbereiche (gem. Orientierungsrahmen)	5.2 Schuleigenes Curriculum	
Leitbildbezug	3. Ganzheitliches Lernen 4. Lernen lernen	
Ist-Stand		
<p>„Zielsetzung: Schaffen einer neuen Lehr- und Lernkultur, Individualisierung des Lernprozesses, kollaboratives und selbstgesteuertes Lernen mit persönlichen (schüler- und/ oder schuleigenen) digitalen Werkzeugen“ (MK Niedersachsen: digital.niedersachsen – den digitalen Wandel für unser Land gestalten 2017)</p> <p>Ausgehend von den bildungspolitischen Anforderungen sieht das schulische Medienbildungskonzept zur Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität u. a. den Wechsel von stationären Rechnern hin zu mobilen digitalen Geräten vor. Intensive Bildungsmarktanalysen auf der Didacta sowie die Besichtigung von Schulen in Hatten, Lauenbrück, Lüneburg und Zeven durch diverse Lehrkräfte haben dazu geführt, dass die Geestlandschule verstärkt das Lernen mit digitalen Werkzeugen fördern will. Dabei hat allein das Bildungskonzept von Apple didaktisch überzeugt.</p>		
Ziele		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Pädagogik <ul style="list-style-type: none"> • Lernen <i>mit</i> mobilen digitalen Medien (Mediennutzung, Mediengestaltung) • Lernen <i>über</i> mobile digitale Medien (Medienkritik, Medienkunde) • Lehrerqualifizierung 2. Technik <ul style="list-style-type: none"> • Ladestation für iPad Koffer einrichten • Verbindung iPad/digitale Tafel 3. Organisation <ul style="list-style-type: none"> • Ausleihverfahren über IServ (App Übersicht, wenn einzelne Koffer bestückt) • Standort der iPad Koffer • Zuständigkeiten 		
Ablauf/Arbeitsschritte	wer?	bis wann?
<i>Einführung von zwei iPad-Klasse im fünften Jahrgang des laufenden Schuljahres.</i> Angebote einholen, Webshop erstellen lassen, Versicherung abschließen, Bestellvorgang transparent gestalten und publizieren, Geräte ins System einbinden	Schulassistent, SvS, Klassenlehrkräfte	01.02.2019
Testung und Evaluation von Apps für den Unterricht und Anmeldung zur Anschaffung	Fachkonferenzleitungen	Schuljahr 2019/20 und fortlaufend
Erstellung eines Medienbildungskonzeptes mit schuleigenem Arbeitsplan zur Digitalisierung von Unterricht, Einbindung in SAP der Fächer	Dammert, Fkl	1. Hj. 2019/20 Bis September 2020
Indikatoren der Zielerreichung		
Mobiles Digitales Lernen wird zunehmend im Unterricht genutzt (ersichtlich in Buchungen und im Didaktischen Jahresplan). Digitale Bildung als Unterpunkt in den SAP der einzelnen Unterrichtsfächer.		
Evaluation		
Erfolgt in der Konzeptgruppe und innerhalb der Schulleitung, Umfrage im Schuljahr 2020/21		
Verantwortliche		
IT-AG		

Entwicklungsschwerpunkt	IMPLEMENTIERUNG DER LEB-SOFTWARE	
Qualitätsbereiche (gem. Orientierungsrahmen)	1.2 Bildungswege 2.3 Individualisierung	
Leitbildbezug	2. Fördern und Fordern	
Ist-Stand		
<p>Im Schuljahr 2017/18 wurde mit Einführung der LEB-Software das bisherige Zeugnisprogramm abgelöst. Die Software wurde an die Gegebenheiten der Geestlandschule angepasst und ist seit den Zeugnisläufen 2018/19 fest implementiert. Die Erfordernisse wachsen stetig und erfordern eine sorgfältige Zusammenarbeit und einen ständigen Kontakt zum Entwickler, um sinnvolle und notwendige Anpassungen umsetzen zu können.</p> <p>Bisher sind neben dem klassischen Zeugnisdruck auch die Geestlandia-Arbeitszeugnisse automatisiert worden und ein Kompetenzbogen als zweite Seite des Zeugnisses entwickelt worden. Letzterer bedarf einer guten Vorarbeit und enger Anknüpfungspunkte an den Unterricht, um zu korrekten Einschätzungen hinsichtlich des Kompetenzzuwachses kommen zu können.</p> <p>Die Abbildung der individuellen Leistungsentwicklung und die Nutzung dieser Daten sollen ebenfalls verbessert werden.</p>		
Ziele		
<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Kompetenzbewertungen durch bessere Verknüpfung mit Unterrichtsbeobachtungen - Verbesserung der Implementierung der ILE - verbesserte Ablaufstruktur gerade zu Beginn der neuen Schuljahre – Aufbau der Datenbank 		
Ablauf/Arbeitsschritte	wer?	bis wann?
<ul style="list-style-type: none"> • umfassende Evaluation • konzeptionelle Festlegung der Arbeitsschritte zum Aufbau der Datenstruktur am Beginn der neuen Schuljahre 	Steuergruppe, Kollegium, Eltern?, Betriebe? LEB-Gruppe	2. Halbjahr 2019/20 (SchiLF?) Ende Schuljahr 2019/20
Indikatoren der Zielerreichung		
aussagekräftiges Evaluationsergebnis. Verbesserung der Zufriedenheit der Kolleginnen und Kollegen bei der Nutzung der Software (Folgeevaluation)		
Evaluation		
Erfolgt im Rahmen der nächsten SchiLF per iPad. Unmittelbare Diskussionsrunde		
Verantwortliche		
<i>Steuergruppe</i>		

Entwicklungsschwerpunkt	GEMEINSAM SCHULE LEBEN	
Qualitätsbereiche (gem. Orientierungsrahmen)	5.1 Bildungsangebote 6.3 Beteiligung	
Leitbildbezug	1. Eine Schule für alle 5. Soziales Lernen 6. Umfassende Persönlichkeitsbildung 7. Schule als Lebensraum	
Ist-Stand		
<p>Im Leitbild sind die oben genannten Punkte verankert, sollen jedoch noch konsequenter mit Leben gefüllt werden. Im Bereich Sport nimmt die Geestlandschule an überregionalen sportlichen Veranstaltungen teil (Schulfaustballturnier, Jugend trainiert, Handball/Fußball, ...). Eine weitere Identifikationsgrundlage stellt der Bereich „Berufsorientierung“ u.a. mit der Schülerfirma Geestlandia dar, die Produkte und Dienstleistungen auch außerschulisch anbietet. Außerdem werden Ergebnisse der stattfindenden Praktika in einer jährlichen Praktikumsmesse Eltern, Mitschülern und Praktikumsbetrieben präsentiert. Das jährlich stattfindende Schülerkonzert wird von der Schülerversammlung organisiert und bietet Talenten der Geestlandschule die Möglichkeit, sich einem größeren Publikum zu präsentieren. Auch ehemalige Schüler beteiligen sich häufig aktiv an der Gestaltung des Schülerkonzerts. Es ist als festes Event in der Samtgemeinde etabliert. Ein gemeinsamer Schulausflug zu Beginn jeden Schuljahres bietet ein Gemeinschaftserlebnis für alle Schüler und Kollegen. Besondere Wertschätzung wird einigen Schülern am Ende des Schuljahres im Rahmen einer Schulversammlung zuteil, wenn sie für besonderes Engagement von der Schulleitung ausgezeichnet werden. Die aktive Mitgestaltung des Schullebens soll weiter ausgebaut werden. Die Projekttag der vergangenen Jahre waren stets ein besonderes Gemeinschaftserlebnis, hatten jedoch meist eher Workshop-Charakter. Nach der Projektwoche im Schuljahr 2018/19 zum Thema „Gemeinsam gegen Rassismus“ beantragt die Geestlandschule im Schuljahr 2019/20 die offizielle Zertifizierung als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Federführend ist hier die Arbeit der Schülerversammlung.</p>		
Ziele		
<p>In durch Teilgruppen organisierten Projekten wird die Identifikation von allen an Schule Beteiligten mit der Geestlandschule gefördert. Um den ursprünglichen Projektgedanken stärker in den Vordergrund zu rücken und den Projektunterricht im Stundenplan zu verankern, wird ein Konzept erstellt. Besondere Sportereignisse stärken Gemeinschaftsgefühl sowie Außenwirkung.</p>		
Ablauf/Arbeitsschritte	wer?	bis wann?
<ul style="list-style-type: none"> Planung und Durchführung von Projektarbeit (zunächst in Jahrgang 6) Die Schulhymne soll im laufenden Schuljahr überarbeitet werden. 	Konzeptgruppe, Klassenlehrer Jg. 6 Seifert + Schulband	2. Halbjahr 2019/20 Schuljahresende 2019/20
Indikatoren der Zielerreichung		
Ergebnispräsentation der Kleinprojekte in Jahrgang 6 Fertige Schulhymne am Ende des Schuljahres, die zur Einschulung der 5. Klassen (2020/21).		
Evaluation		
Erfolgt zunächst im Jahrgangsteam 6, Rückspiegelung ins Kollegium		
Ergänzende Hinweise		
„Gemeinsam Schule leben“ zu fördern ist ein langfristig angelegter Prozess.		
Verantwortliche		
<i>Konzeptgruppe, Mü4, Pauluschke</i>		

Entwicklungsschwerpunkt	INTERNATIONALE KONTAKTE	
Qualitätsbereiche (gem. Orientierungsrahmen)	3.2 Mitverantwortung 6.2 Kooperation nach außen 6.3 Beteiligung	
Leitbildbezug	5. Soziales Lernen 6. Umfassende Persönlichkeitsbildung	
Ist-Stand		
<p>Der europäische Gedanke kann in bilateralen und multilateralen Schulpartnerschaften mit Leben erfüllt und damit zu einer konkreten Lebenserfahrung für SchülerInnen und LehrerInnen werden. Die unmittelbare Begegnung mit Menschen aus anderen Ländern ermöglicht eine besondere Form der Öffnung und Weiterentwicklung.</p> <p>Die Schülervvertretung hat diesen Entwicklungsschwerpunkt in die schulische Programmarbeit eingebracht.</p>		
Ziele		
<ul style="list-style-type: none"> - Erfassung und Nutzung privater Kontakte ins Ausland - Anbahnung internationaler Mailkontakte - Anbahnung internationaler Austausche 		
Ablauf/Arbeitsschritte	wer?	bis wann?
<ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Durchführung eines funktionierenden Schüleraustausches (nach Frankreich) 	Curro	Im Laufe des Schuljahres 2019/20
Indikatoren der Zielerreichung		
Erfolgreiche Durchführung eines Schüleraustausches		
Evaluation		
Erhebung durch die Schülervvertretung		
Ergänzende Hinweise		
Erneuerung des Konzeptes „Internationale Kontakte“ ist in Arbeit		
Verantwortliche		
<i>Hagemann, Müller 4, Curro, Finnern</i>		